

Datenschutzvereinbarung/-erklärung

Datenschutzinformation

nach Art. 13 und 14 DSGVO (AZAV)

für Teilnehmende, Interessenten, Auftraggeber und Kooperationspartner

1. Verantwortlicher im Sinne der DSGVO

DIGA Ingenieure Bildungszentrum GmbH

Marsdorferstr. 31

50858 Köln

Telefon: 02234 9490117

E-Mail: info@diga-bildungszentrum.de

2. Datenschutzbeauftragter

Die Datenschutzkonzept GmbH

E-Mail: info@datenschutzkonzept.com

3. Herkunft der personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO)

Personenbezogene Daten werden erhoben:

- direkt bei den betroffenen Personen (z. B. im Rahmen der Anmeldung, Beratung oder Teilnahme)
 - von öffentlichen Auftraggebern (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter)
 - von Kooperationspartnern oder Prüfungsstellen, soweit dies zur Durchführung der Maßnahme erforderlich ist
-

4. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- Durchführung, Organisation und Verwaltung von Bildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen gemäß AZAV
 - Teilnehmerverwaltung, -betreuung und -beratung
 - Planung, Dokumentation und Durchführung von Unterricht, Praktika und Prüfungen
 - Erfassung von Anwesenheiten, Leistungsständen und Prüfungsergebnissen
 - Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, Zertifikaten und Nachweisen
 - Erfüllung gesetzlicher Dokumentations-, Nachweis- und Aufbewahrungspflichten gegenüber Auftraggebern und Behörden
 - Nutzung und Administration digitaler Lernplattformen
 - Qualitätssicherung, Evaluation und Maßnahmencontrolling
 - Kommunikation mit Teilnehmenden, Kooperationspartnern, Prüfungsstellen und Behörden
-

5. Kategorien personenbezogener Daten

Verarbeitet werden insbesondere:

- Stammdaten (Name, Anschrift, Kontaktdaten)
 - Vertrags- und Teilnehmerdaten
-

WEIL DU MEHR WILLST ALS THEORIE

Datenschutzvereinbarung/-erklärung

- Qualifikations- und Bildungsnachweise
- Anwesenheits-, Leistungs- und Prüfungsdaten
- Kommunikationsdaten
- Abrechnungs- und Verwaltungsdaten
- Technische Nutzungsdaten bei Einsatz digitaler Lernplattformen (z. B. Login-Zeitpunkte, Nutzungsdauer)

6. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung und Verwaltung von Bildungs- und Weiterbildungsverträgen)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtungen, insbesondere nach AZAV, SGB III und Haushaltsrecht)
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an ordnungsgemäßer Organisation, Qualitätssicherung und Nachweisführung)
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung), sofern erforderlich

7. Empfänger personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden nur weitergegeben, wenn dies für die Durchführung der Maßnahme erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Empfänger können insbesondere sein:

- Agentur für Arbeit, Jobcenter und sonstige öffentliche Auftraggeber
- Kooperations- und Praktikumsbetriebe
- Prüfungs- und Zertifizierungsstellen
- Externe Lernbegleitende, Dozierende und Prüfer
- IT- und Plattformdienstleister (z. B. Lernmanagementsysteme)

Alle Empfänger sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet.

8. Übermittlung in Drittstaaten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union erfolgt nur, sofern dies erforderlich ist und die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind.

9. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gespeichert.

Maßgeblich sind insbesondere:

- AZAV- und SGB-III-Vorgaben
- Haushalts-, Steuer- und Nachweispflichten

Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht.

10. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben das Recht auf:

- Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO

Datenschutzvereinbarung/-erklärung

- Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO

Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

11. Beschwerderecht

Es besteht das Recht, sich bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten als unrechtmäßig angesehen wird.

12. Erforderlichkeit der Datenbereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Teilnahme an AZAV-geförderten Bildungsmaßnahmen zwingend erforderlich.

Ohne diese Daten ist eine Durchführung der Maßnahme nicht möglich.

13. Profiling

Ein Profiling findet nicht statt.